

VONOVIA: AKTIE RINGT UM BODENBILDUNG!

Diese Analyse wurde am 15.05.2023 um 21:00 Uhr erstellt.

In der langfristigen Betrachtung hat der Aktienkurs von Vonovia sämtliche Gewinne, die seit dem Börsengang im Jahre 2013 bis Mitte August 2021 zu verzeichnen waren, wieder verloren. Gemessen an den Kursniveaus aus dem Jahr 2021 summieren sich die Verluste in der Spitze auf rund 73 Prozent.

Die für Vonovia komfortable Konstellation aus einer langen Immobilienmanie und anhaltend niedrigen Zinsen hat sich im vergangenen Jahr aufgelöst. Jahrelang steigerte das Unternehmen seinen Wert über schuldenfinanzierte Zukäufe und konnte dank steigender Immobilienpreise den eigenen Bilanzwert heben. Nun schlägt das Pendel in die andere Richtung aus. Fallen die Immobilienpreise, ist Vonovia gezwungen, das Portfolio abzuwerten. Die Marktteilnehmer haben darauf mit einem beispiellosen Abverkauf der Aktie reagiert. Vom All Time High im August 2021 bei 57,10 Euro verlor die Aktie in der Spitze rund 73 Prozent an Wert. Aktuell hat sich der Kurs vom partiellen Tief bei 15,27 Euro am 28. März 2023 wieder auf über 18,50 Euro gesteigert.

VONOVIA SE (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 15.05.2023 um 21:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 26.03.2021 bis zum 15.05.2023, Stand 20:50 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 19,07 // 21,12 Euro

Unterstützungen: 15,27 // 13,06 Euro

ZUM CHART

Am 28. März 2023 stoppte der freie Fall des Aktienkurses von Vonovia bei 15,27 Euro, was grob gemessen dem Kursniveau des Börsenganges vom 11. Juli 2013 entspricht. Dies war der vorläufige Tiefpunkt einer 19-monatigen Abwärtssequenz. Es folgte eine „V“-förmige Erholung bis zum Kernwiderstand bei 19,07 Euro. Bis dato konnte dieser Kernwiderstand nicht nachhaltig

überwunden werden. Im Oktober 2022 hatte es schon den Anschein, dass der starke Kursrückgang des Jahres 2022 in eine Bodenbildung übergeht. Vom 13. Oktober bis 17. Januar 2023 hievt den Marktteilnehmer den Kurs wieder um 53 Prozent nach oben. Dabei wurde am 17. Januar und 2. Februar ein Doppeltop rund um den Wert 28,00 Euro markiert. Die darauffolgende Kurserosion hat das Niveau wieder um knapp 47 Prozent auf das All Time Low von 15,27 Euro gedrückt. Sollte sich die Zinserwartung der Marktteilnehmer die nächsten Wochen stabilisieren und der Kernwiderstand bei 19,07 Euro nachhaltig überwunden werden, ist ein Rückgang der hohen Volatilität möglich.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von Vonovia (WKN SV2HC7)** können risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 21.07.2023 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 12,00 Euro auf der Unterseite und 26,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 15. Mai 2023 um 20.15 Uhr (Briefkurs 9,26 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 43,54 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knock-out-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 13,06 Euro fällt oder über den Widerstand bei 24,07 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knock-outs der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 15.05.2023 20:50 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SV2HC7</u>
Basiswert	Vonovia SE
Unteres KO-Level	12,00 Euro
Oberes KO-Level	26,00 Euro
Laufzeit	21.07.2023
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	8,86 / 9,26 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.